



## Pylonwettbewerb „Klassik“ 2012

*Teilnahmeberechtigt: ferngesteuerte Flugmodelle mit Antrieb*

### **Bedingung:**

Eine Strecke von ca. 130 Meter Länge soll so schnell wie möglich 20-mal durchflogen werden (10 Runden).

Sieger ist der Pilot, dessen Modell für die zu wertenden Durchgänge die wenigste Zeit benötigt. Wenn es die Zeit erlaubt, sollte man ab vier Durchgänge einen Streichdurchgang einrichten.

### **Ablauf:**

Mit Hilfe von Peilmesseinrichtungen, genannt Pylone, die ca. 130 Meter auseinander stehen, wird das Durchfliegen der Strecke von Helfern überwacht. Hupzeichen signalisieren dem Piloten, dass die Strecke durchflogen wurde und er die Wende einleiten kann, um in die entgegen gesetzte Richtung zu fliegen.

Die Pylone werden mit optischen Messeinrichtungen exakt ausgerichtet, so dass die Streckenlänge immer gleich ist, egal in welcher Entfernung man hinter der Messeinrichtung fliegt.

Nach dem Start (Hand- oder Bodenstart) des Modells beginnt die Zeitnehmung auf Ansage des Piloten mit dem Einflug in die Messstrecke und endet nach 10 Runden mit dem Vorbeiflug am "letzten" Pylon.

Wenn möglich sollen vier Durchgänge geflogen werden, von denen der schlechteste Durchgang gestrichen wird.

Gewonnen hat der Pilot, der in den gewerteten Durchgängen die wenigsten Punkte aufweist.

Der Vorstand hofft, dass alle Teilnehmer und Zuschauer bei diesen Wettbewerben viel Freude haben werden.